

IGAMon-Dog: Hundehalter*innen unterstützen die Suche und eindeutige Bestimmung von Vorkommen invasiver Pflanzen- und Tierarten

Gemeinsam für den Naturschutz!

Suchen Sie eine neue sinnvolle Aufgabe für Ihren cleveren Vierbeiner? Hat Ihr Hund eine hohe Spielzeug- oder Futtermotivation und arbeitet gerne kooperativ mit Ihnen zusammen? Dann könnten Sie gemeinsam das perfekte Team für unser Projekt sein! Wir suchen Hundehalter*innen aus Sachsen-Anhalt, Berlin und Sachsen, welche gerne mit offenen Augen in der Natur unterwegs sind und systematisch sowie ausdauernd mit ihrem Hund arbeiten können.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ihre Hunde in der Suche nach invasiven gebietsfremden Arten (IGA) trainieren und über ein effizientes Monitoring deren Ausbreitung verhindern. Eine unkontrollierte Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten gefährdet nicht nur die einheimische Flora und Fauna und bedroht deren Lebensräume, sondern führt auch zu wirtschaftlichen Problemen bzw. gefährdet die Gesundheit der Bevölkerung. Für erfolgreiche Bekämpfungsmaßnahmen ist eine möglichst frühzeitige Identifikation der IGA essentiell. Hunde eignen sich hierbei besonders zur Artensuche, da sie nicht nur effektiver in der Unterscheidung von ähnlich aussehenden, aber unterschiedlichen Arten sind, sondern auch effizienter in der Suche als der Mensch.

Wir suchen Hundehalter*innen, die Interesse an intensivem Hundetraining und Weiterbildungen haben und die Möglichkeit besitzen, das zusätzliche Training zeitlich sicher in ihren Alltag einbinden zu können. Darüber hinaus sollten Sie motiviert sein, mit ihrem Hund regelmäßig Suchdurchläufe zu absolvieren und seine Funde detailliert zu dokumentieren. Bitte schauen Sie sich vor Ihrer Bewerbung das [Anforderungsprofil](#) für dieses Projekt an, um auch Ihre zeitliche Verfügbarkeit zu prüfen. Ihr Hund sollte in der Lage sein, unter Ablenkung fokussiert zu arbeiten und einen guten Grundgehorsam besitzen (v.a. Rückruf). Die Hunde sollten physisch und psychisch dazu in der Lage sein, weite Strecken in teils unwegsamem Gelände zu laufen und ihre Arbeitsmotivation für lange Zeit aufrechtzuerhalten. Aufgrund der Projektlaufzeit schränken wir das Alter der Hunde zu Beginn ihres Trainings auf 12 Monate bis 10 Jahre ein.

Die Artensuche bietet vor allem Arbeitshunderassen die Möglichkeit einer rassegerechten Auslastung, sie stellt eine gemeinsame Aufgabe und Herausforderung für Sie und Ihren Hund dar und lässt sie zu einem Team zusammenwachsen. Es gibt jedoch keine Rasseeinschränkungen für die Spürhundearbeit, sofern nicht züchtungsbedingte anatomische Einschränkungen oder Erkrankungen vorliegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich über das [Bewerbungsformular](#) und mit einem kurzen Vorstellungs-Video von maximal zehn Minuten, in dem Sie bereits vorhandene Sucherfahrungen und Trainingsinteraktionen zwischen Ihnen und Ihrem Hund zeigen können. Der **Einsendeschluss ist am 05.07.2021**. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 15 Mensch-Hundeteams werden Sie anhand Ihrer Bewerbung ausgewählt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projektseite: www.igamon.de
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an nora.haack@ufu.de oder wiebke.harms@ufz.de